

Corona-Virus

Schutzmassnahmen Bereich Soziales Beratungen und Hausbesuche

ALLGEMEINES

Voraussetzungen

- Kundinnen und Klienten, die sich nicht fit fühlen und Anzeichen von Covid-19 zeigen melden sich bei Pro Senectute beider Basel vor dem vereinbarten Termin. Diese Kundinnen und Klienten werden daheim nicht besucht und auch nicht in der Beratungsstelle beraten. Es kann ein telefonischer Beratungstermin vereinbart werden.
- Unabhängig vom Alter der Klientinnen und Kunden finden Beratungen bei Pro Senectute beider Basel oder Hausbesuche nur mit der absolut notwendigen Anzahl Personen statt. Die BAG Abstands-Regeln werden dabei eingehalten.
- Alle Treffen und Hausbesuche (terminiert und spontan) werden zur Nachverfolgung im Outlook / CaseNet erfasst. Sie enthalten alle vorgeschriebenen Angaben für das Contact Tracing der Kantone (Name, Vorname, Adresse, Telefon).

Hygiene

- Es gilt Maskenpflicht in allen öffentlichen Bereichen von Pro Senectute beider Basel.
- Auch Personen, die geimpft, genesen oder negativ getestet sind, tragen eine Maske.
- Kann bei einer Beratung die vorgeschriebene Distanz von mindestens 1,5 Metern nicht eingehalten werden, muss eine Maske getragen werden. Ist keine Maske vorhanden, wird diese durch Pro Senectute beider Basel abgegeben.
- Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorgeschriebene Handhygiene ist strikt einzuhalten. Die Kundinnen und Klienten sowie die Mitarbeitenden waschen sich beim Betreten der Räumlichkeiten als erstes ihre Hände mit Wasser und Seife oder reinigen diese mit den vorhandenen Desinfektionsmitteln.
- Zudem: Husten und Niesen in die Armbeuge!
- Direkte Berührungen mit Gegenständen der Kundinnen und Klienten werden vermieden.
- Im Eingangsbereich der Beratungsstellen steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Für Hausbesuche erhalten alle Mitarbeitenden ein Desinfektionsmittel, das nachgefüllt werden kann, sowie Schutzmasken für sich wie auch für die Klientinnen und Kunden.
- Die Klienten und Kundinnen wie auch die Mitarbeitenden reinigen ihre Hände vor und nach dem Treffen.

Distanz

- Im Lift in den Beratungsstellen von Pro Senectute beider Basel ist maximal 1 Person zugelassen.
- Die Kundinnen und Klienten führen im Eingangsbereich und in den Gängen, insbesondere auch vor den Toiletten, keine Gespräche. Sie bleiben nicht stehen und gehen möglichst zügig weiter.

- Grundsätzlich ist ein enger Kontakt (unter 1.5 m) ohne Schutzmassnahmen zu vermeiden.

Reinigung

- Nach einer Sitzung desinfizieren die Mitarbeitenden die Stühle und die Tischflächen.

Abfall und WC-Anlagen

- Die WC-Anlagen werden einmal täglich durch die Reinigungsfirma geputzt.
- Die Abfalleimer werden regelmässig durch die Reinigungsfirma geleert. Falls eine zusätzliche Leerung nötig ist, bitte beim Empfang melden.

Besondere Arbeitssituationen

- Einwegmaterial (Masken und eventuell Handschuhe) richtig anziehen, verwenden und entsorgen.
- Wiederverwendbare Gegenstände desinfizieren.

Information

- Die Kundinnen und Klienten erhalten das Schutzkonzept auf Wunsch ausgehändigt.

MITARBEITENDE

Anzeichen auf eine Erkrankung mit dem Coronavirus

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Anzeichen von Covid-19 zeigen, lassen sich umgehend testen und begeben sich in Selbstisolation.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kontakt mit Personen hatten, bei denen der Verdacht auf eine Corona-Erkrankung besteht oder die an Covid-19 erkrankt sind, melden sich telefonisch bei dem oder der Vorgesetzten und besprechen das weitere Vorgehen.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kontakt mit Personen in Selbstisolation hatten und keine Symptome zeigen, arbeiten weiterhin.
- Alle Personen, die mit der infizierten Person Kontakt hatten, werden umgehend informiert.
- Verdachtsfälle werden protokolliert

Sitzungen und Arbeitsplatz

- An Sitzungen tragen alle Beteiligten Masken.
- Mitarbeitende arbeiten, wenn möglich, im Homeoffice.
- In geteilten Büros wird die minimale Distanz von 1,5 Metern eingehalten. Wenn dies nicht möglich ist, wird ein Plexiglasschutz zur Verfügung gestellt.
- Die Büroräume werden jede halbe Stunde während 5 Minuten stossgelüftet.

Freiwilliges Impfen und Testen

- Mitarbeitende mit Kundenkontakt: Diese können sich vorzeitig impfen lassen. Ausserdem organisiert Pro Senectute beider Basel wöchentlich eine Möglichkeit zum Testen, sobald die Tests vom Kanton Basel-Stadt geliefert werden können.

MANAGEMENT

Übergeordnete Massnahmen

- Die Seifenspender und Einweghandtücher werden von der Reinigungsfirma regelmässig nachgefüllt (Achtung Vorrat).
- Für das rechtzeitige Nachfüllen von Hand-Desinfektionsmitteln sowie Reinigungsmitteln für Gegenstände und Oberflächen sind die Mitarbeitenden selbst verantwortlich. Die Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel werden bei dem oder der Vorgesetzten bestellt.
- Verantwortlich für die Einhaltung des Hygienekonzepts ist die zuständige Bereichsleitung.

Material

- Schutzkonzept zum Aushändigen an interessierte Kundinnen und Klienten
- Plakate an den Türen und in den Räumen (aktuelles Schutzkonzept des Bundesamtes für Gesundheit (BAG))
- Schutzmasken für die Mitarbeitenden sowie für Klientinnen und Kunden
- Desinfektionsmittel an den Empfängen der Beratungsstellen von Pro Senectute beider Basel
- Desinfektionsmittel pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter zum Nachfüllen
- Reinigungsmittel für Oberflächen und Gegenstände sowie Wischtücher pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter.